

**Betreff:****Sachstand "Langer Tag der StadtNatur"****Organisationseinheit:**Dezernat III  
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

25.10.2017

**Beratungsfolge**

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

24.10.2017

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Fraktion BIBS vom 11. Oktober 2017 (17-05598) wird wie folgt Stellung genommen:

**Stellungnahme der Verwaltung**

Die Verwaltung hatte auf die Anfrage der Fraktion BIBS vom 2. März 2017 bereits mitgeteilt, dass es ein umfangreiches Angebot zur Naturschutzbildung in Braunschweig gibt, ein „Langer Tag der StadtNatur“ dennoch Chancen für eine zusätzliche Aufmerksamkeit und Wirkung bietet und die vorlaufende Abhaltung eines „Runden Tisches“ zur Abfrage der Bereitschaft für eine Beteiligung ausdrücklich begrüßt wird (Ds.17-04117-01). Die Erfahrungen aus den bisherigen städtischen Veranstaltungen haben allerdings gezeigt, dass die Ressourcen insbesondere auch bei den ehrenamtlich tätigen Organisationen nicht unerschöpflich sind. Eine Durchführung eines „Langen Tages der StadtNatur“ wäre jedenfalls mit einem hohen Personalaufwand und auch entsprechend hohen Kosten verbunden. Die vorgenannten Erfahrungswerte wurden auch im Rahmen des Runden Tisches durch die Naturschutzakteure bestätigt.

Dies vorangestellt beantworte ich die Anfrage wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Die Verwaltung hat sich am 27. September 2017 mit maßgeblichen Naturschutzakteuren in Braunschweig zusammengesetzt, um die Idee und eine mögliche Umsetzung eines „Langen Tages der StadtNatur“ zu erörtern. Ein nächstes Treffen zur Konkretisierung der bisherigen Überlegungen bzw. zu dem weiteren Vorgehen ist für den 23. Oktober 2017 geplant. Dabei soll insbesondere abgestimmt bzw. erörtert werden: ein ggf. möglicher Durchführungstermin, Möglichkeiten der Organisation sowie potentielle Ideen bzw. „Events“ für einen „Langen Tag der StadtNatur“. Ferner sieht die Verwaltung einem ersten Feedback der Naturschutzträger entgegen.

Zu Frage 2:

Folgende Kernpunkte haben sich beim Runden Tisch herauskristallisiert:

- Die eingeladenen Naturschutzträger haben durchweg ein Interesse, sich an einem „Langen Tag der StadtNatur“ in Braunschweig miteinzubringen. Ressourcen für Organisation und Finanzierung bestehen in größerem Umfang jedoch nicht.
- Die Durchführung eines „Langen Tages der StadtNatur“ wird terminlich theoretisch ab September 2018 für möglich erachtet. Allerdings verbleiben aus der Gesprächsrunde hinsichtlich einer solch kurzen Vorbereitungsphase Bedenken. Ein konkreter Termin hängt zudem auch davon ab, wann ggf. welche städtischen Flächen zur Verfügung stehen würden. Eine etwaige Terminansetzung sollte auf Grund der Wettergegebenheiten ferner auch nicht in den späteren Herbst oder Winter fallen.
- Es wurde seitens der Naturschutzträger die Darlegung eines konkreten Budgets - insbes. seitens der Stadt Braunschweig - nachgefragt. In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass zurzeit noch kein Budget für die Planung und Umsetzung eines „Langen Tages der StadtNatur“ vorgesehen ist.
- Eine Umsetzung im Jahr 2019 wurde seitens der Naturschutzträger insbesondere wegen nicht ausreichender Ressourcen aufgrund bereits anderweitiger Veranstaltungsplanungen nicht befürwortet.

Über weitere Ergebnisse wird die Verwaltung berichten.

Leuer

**Anlage/n:**

keine